

Oracle Centrally Managed Users 18/19c

Live Demo zu CMU

Stefan Oehrli



@stefanoehrli



www.oradba.ch

BASEL | BERN | BRUGG | BUKAREST | DÜSSELDORF | FRANKFURT A.M. | FREIBURG I.B.R. | GENÈVE
HAMBURG | KOPENHAGEN | LAUSANNE | MANNHEIM | MÜNCHEN | STUTTGART | WIEN | ZÜRICH

trivadis

Stefan Oehrli

Solution Manager, Trainer und Partner bei Trivadis

- Seit 1997 in verschiedenen IT-Bereichen tätig
- Seit 2008 bei der Trivadis AG
- Mehr als 20 Jahre Erfahrung im Umgang

Fokus: Daten schützen und Datenbanken sicher betreiben

- Security Assessments und Reviews
- Datenbank Sicherheitskonzepte und deren Umsetzung
- Oracle Backup & Recovery Konzepte und Troubleshooting
- Oracle Enterprise User Security, Advanced Security, Database Vault, ...
- Oracle Directory Services

Co-Autor des Buches Der Oracle DBA (Hanser, 2016/07)



@stefanoehrli



BASEL | BERN | BRUGG | BUKAREST | DÜSSELDORF | FRANKFURT A.M. | FREIBURG I.B.R. | GENÈVE
HAMBURG | KOPENHAGEN | LAUSANNE | MANNHEIM | MÜNCHEN | STUTTGART | WIEN | ZÜRICH

trivadis

Trivadis – Unsere wichtigsten Kennzahlen.



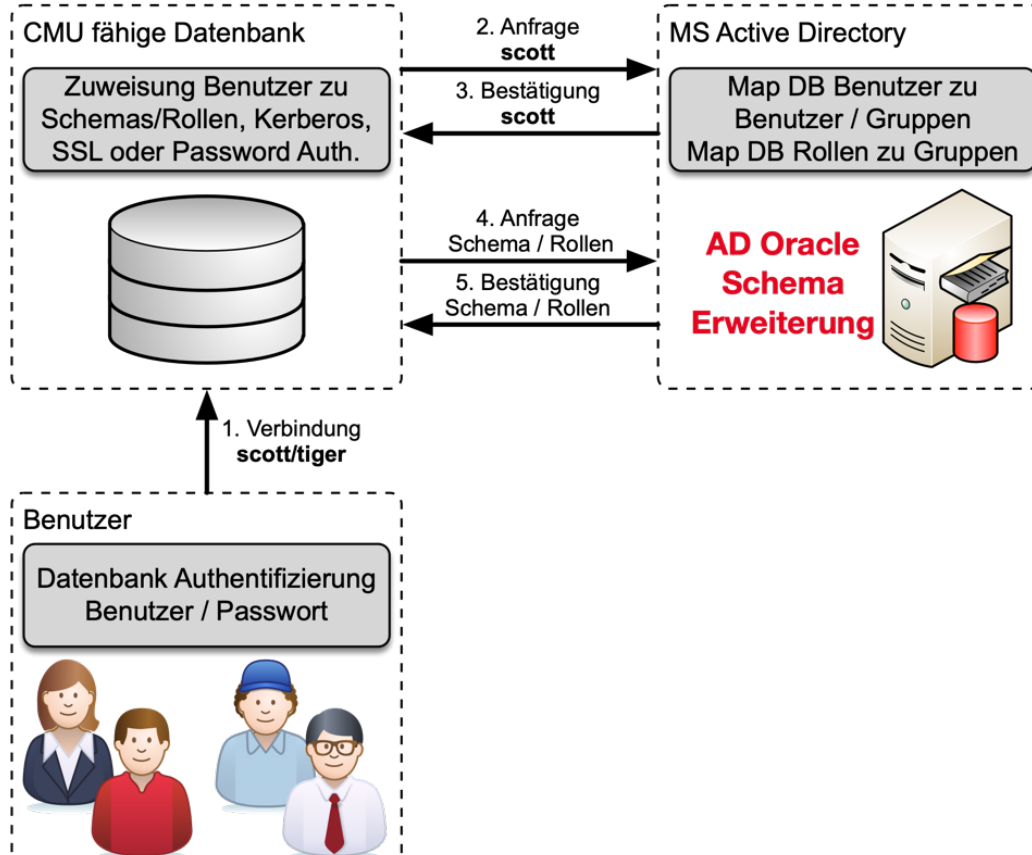
- Gründung: 1994
- 16 Trivadis Niederlassungen mit über 650 Mitarbeitenden
- Umsatz CHF 111 Mio. (EUR 96 Mio.)
- Über 250 Service Level Agreements
- Mehr als 4'000 Trainingsteilnehmer
- Forschungs- und Entwicklungsbudget: CHF 5.0 Mio.
- Mehr als 1'900 Projekte pro Jahr bei über 800 Kunden
- Finanziell unabhängig und nachhaltig profitabel

- Einleitung Oracle Centrally Managed User 18/19c
- Live Demo
 - MS Active Directory Konfiguration
 - SQLNet Konfiguration
 - Datenbank Konfiguration
 - Authentifizierung und Autorisierung
 - Weitere Use Cases
 - Kerberos Konfiguration
- Überblick Trivadis LAB
- Fazit

Oracle Centrally Managed User 18/19c

- Neues Security Feature von Oracle Database Release 18c
- Centrally Managed User CMU...
 - ...benötigt kein zusätzliches Oracle Verzeichnis
 - ...ermöglicht die Verwaltung der Benutzer direkt im MS Active Directory
 - ...benötigt keine zusätzliche Lizenz aber
 - ...wird nur von Oracle Enterprise oder Express Edition unterstützt 😊
 - ...wird nicht in Oracle Standard Edition unterstützt ☹
- Unterstützt gängige Authentifizierungsmethoden
 - Password- , Kerberos- und PKI / SSL Authentifizierung
- Erfordert einen Passwortfilter und eine AD-Schema-Erweiterung für die Password Authentifizierung
- Erfordert ein AD-Service Account
- Perfekt für kleine und mittlere Unternehmen

Beispiel Integration mit CMU



- AD Benutzern, die über gemeinsames Schema auf die DB zugreifen
 - Alle Benutzer verwenden das gleiche DB Schema
- Exklusive Zuordnung von AD Benutzern zu einem privaten Schema
 - Benutzer hat eigenes DB Schema mit direkten Berechtigungen
 - Benutzer kann eigene Datenbankobjekte erstellen und verwalten
- Zuweisen einer AD Gruppe zu einer globalen Rolle
 - Vergabe zusätzlicher Rechte aufgrund der AD-Gruppenmitgliedschaft
- Administrative globale Benutzer mit Administratorrechten
 - SYSDBA, SYSOPER, SYSDG, SYSKM oder SYSRAC
 - Kann nicht über globale Rollen gewährt werden
- Kombination von CMU, Net Name Services und Directory Services **ist** möglich

Live Demo

- MS Active Directory Konfiguration
- SQLNet Konfiguration
- Datenbank Konfiguration
- Authentifizierung und Autorisierung
- Kerberos Konfiguration
- Weitere Use Cases

- Die Datenbank benötigt Zugriff auf MS Active Directory
 - Leserechte für die Suchen von User / Gruppen
 - Schreibrechte für das Aktualisieren von Logininformationen
- Anlegen eines Oracle Service Account
 - MS Active Directory Domain Architektur gibt vor, wo der Oracle Service Account anzulegen ist
- Bei komplexen AD Domains im Root Verzeichnis
 - Oracle Service Account muss alle Gruppen/Benutzer “sehen”
- Service Account in der Windows Active Directory Root Domain, wenn
 - ...die AD-Benutzer sich in verschiedenen Domänen befinden
 - ...Active Directory mehrere Windows-Domänen hat, welche von CMU unterstützt werden sollen

Oracle Service Account

- Ein Oracle Service Account für mehrere CMU Datenbanken
 - Nicht jede Datenbank mit CMU benötigt zwingend einen individuellen Account

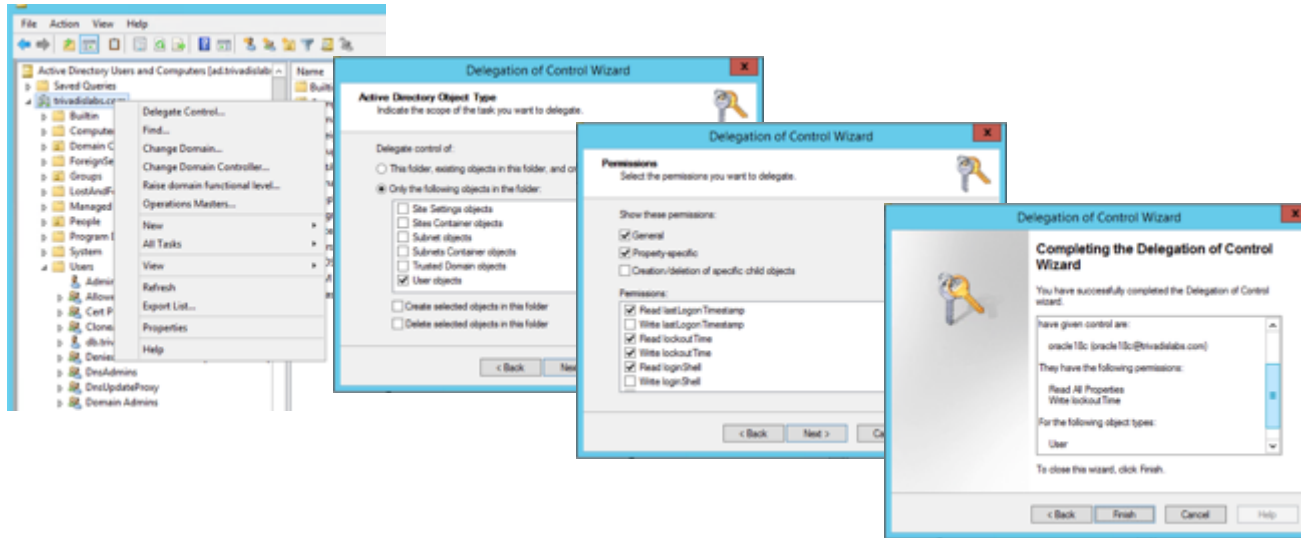
The image displays three overlapping screenshots of the 'New Object - User' wizard in Oracle Enterprise Manager, illustrating the steps to create a service account.

Step 1 (Leftmost): The 'Create in:' field is set to 'trivadislabs.com/Users'. The 'First name' field contains 'oracle18c', and the 'Full name' field also contains 'oracle18c'. The 'User login name' field contains 'oracle18c@trivadislabs.com'. The 'User login name (pre-Windows 2000)' field contains 'TRIVADISLABS\oracle18c'. Navigation buttons '< Back', 'Next >', and 'Cancel' are at the bottom.

Step 2 (Middle): The 'Create in:' field is 'trivadislabs.com/Users'. The 'Password' and 'Confirm password' fields are filled with masked characters. The 'User must change password at next login' checkbox is unchecked. The 'User cannot change password' checkbox is unchecked. The 'Password never expires' checkbox is checked. The 'Account is disabled' checkbox is unchecked. Navigation buttons '< Back', 'Next >', and 'Cancel' are at the bottom.

Step 3 (Rightmost): The 'Create in:' field is 'trivadislabs.com/Users'. A summary box shows: 'Full name: oracle18c', 'User login name: oracle18c@trivadislabs.com', and 'The password never expires.' Navigation buttons '< Back', 'Finish', and 'Cancel' are at the bottom.

- Oracle Service Account benötigt zusätzlich folgende Rechte
 - Read Properties von Active Directory Benutzern
 - Write LockoutTime von Active Directory Benutzern



- MS Active Directory Anpassung für Passwort Authentifizierung nötig
 - Standardmässig funktioniert die Datenbank- respektive Passwort Authentifizierung mit MS Active Directory nicht.
- Erweiterung des MS Active Directory Schema
 - Ergänzt das Schema mit dem Attribut **orclCommonAttribute**
 - Ermöglicht die Oracle Database Passwort Authentifizierung
- Die AD Gruppen ORA_VFR_MD5, ORA_VFR_11G und ORA_VFR_12C werden erstellt
 - Werden vom Passwort Filter benötigt um die Hashes zu generieren
- **Achtung** Backup vor der Schema Anpassung erstellen
 - AD Schemaerweiterung kann sonst **nicht** rückgängig gemacht werden

- Installation Password Filter auf dem Active Directory Server
 - Legt Passwörter zusätzlich in einem Oracle spezifischen Hash ab
 - Ggf. auf allen beteiligten Domain Kontrollern installieren
 - Umgebungssprache muss bei der Installation Englisch sein
- Oracle stellt das Tool **opwdintg.exe** zur Verfügung
 - Jeweils **\$ORACLE_HOME/bin** abgelegt
 - Auf Linux Installationen die einzige EXE Datei im ORACLE_HOME ☺
- Fehler falls Schemaerweiterung / Passwort Filter bereits installiert
- Reboot vom Active Directory Server ist nötig
- Analoge Anpassungen für Enterprise User Security mit AD Integration
 - Oder auch andere Tools / IDM Lösungen, die auf AD zugreifen
- Anpassung wird für Kerberos Authentifizierung **nicht** benötigt!

- **opwdintg.exe** auf den Active Directory Server kopieren
- Backup der Active Directory Domain erstellen
- Installation starten und die Fragen entsprechend beantworten
 - Do you want to extend AD schema? [Yes/No]:
 - Schema extension for this domain will be permanent. Continue? [Yes/No]:
 - Found password filter installed already. Do you want to deinstall? [Yes/No]:
 - Do you want to install Oracle password filter? [Yes/No]:
 - The change requires machine reboot. Do you want to reboot now? [Yes/No]:
- Sicherstellen, dass **opwdintg.exe** in einem normalen **cmd.exe** Fenster gestartet wird
 - Schema Erweiterung funktioniert mit BasEnv, PowerShell etc nicht.

- Beispiel Ausgabe von **opwdintg.exe**

```
Administrator@AD:C:\u00\app\oracle\work\ [CL18300] opwdintg.exe
Do you want to extend AD schema? [Yes/No]:yes
Schema master is ad.trivadislabs.com
=====
Extending AD schema with orclCommonAttribute for user object in AD domain:
DC=trivadislabs,DC=com
=====
Schema extension for this domain will be permanent. Continue?[Yes/No]:yes
Connecting to "ad.trivadislabs.com"
Logging in as current user using SSPI
Importing directory from file "etadschm.ldf"
Loading entries.....
4 entries modified successfully.

The command has completed successfully
.
Done. Press Enter to continue...
```

- Entsprechende Gruppen / Benutzer müssen angepasst werden
- Zuweisung der neuen Gruppen
 - ORA_VFR_MD5 wird für Oracle Datenbank WebDAV Clients benutzt
 - ORA_VFR_11G ermöglicht die Nutzung des Oracle 11g Passwort Verifiers
 - ORA_VFR_12C ermöglicht die Nutzung des Oracle 12c Passwort Verifiers
- Anpassen der Passwörter bzw. Passwort Reset nötig
 - **orclCommonAttribute** wird erst gesetzt wenn Passwort neu gesetzt
 - Prüfen ob das Attribut **orclCommonAttribute** gesetzt wird

- Die SQLNet Konfiguration für CMU in **dsi.ora** oder **ldap.ora**
 - Enthält Informationen zum Active Directory Server, Ports und Admin Kontext
- Oracle sucht die Datei **dsi.ora** in folgender Reihenfolge
 - In der WALLET_LOCATION falls diese in *sqlnet.ora* angegeben
 - In der Standard WALLET_LOCATION falls nicht in *sqlnet.ora* konfiguriert
- Im Anschluss werden die Verzeichnisse analog für **ldap.ora** durchsucht
 - *\$LDAP_ADMIN* Umgebungsvariable
 - *\$ORACLE_HOME/ldap/admin* Verzeichnis
 - *\$TNS_ADMIN* Umgebungsvariable
 - *\$ORACLE_HOME/network/admin* Verzeichnis
- Falls **dsi.ora** sowie **ldap.ora** definiert sind, hat **dsi.ora** Vorrang

- Kombination mit bestehender Namensauflösung möglich
 - **dsi.ora** für Centrally Managed Users
 - **ldap.ora** für die Namensauflösung mit Oracle Names, OID oder OUD
- Individuelle Konfiguration von **dsi.ora** bei Multitenant Datenbanken
 - Generell für die CDBs und alle PDBs
 - Nur für die CDB
 - Für jede PDB individuell
- Beispiel dsi.ora

```
DSI_DIRECTORY_SERVERS = (ad.trivadislabs.com:389:636)  
DSI_DEFAULT_ADMIN_CONTEXT = "dc=trivadislabs,dc=com"  
DSI_DIRECTORY_SERVER_TYPE = AD
```

Setup Oracle Wallet

- Root Zertifikat vom Active Directory Server auf den DB Server kopieren
- Ein Wallet für die Anmeldeinformationen vom AD Server erstellen

```
mkdir $ORACLE_BASE/admin/$ORACLE_SID/wallet  
orapki wallet create -wallet $ORACLE_BASE/admin/$ORACLE_SID/wallet -  
auto_login
```

- Den Oracle Service Account Name hinzufügen

```
mkstore -wrl $ORACLE_BASE/admin/$ORACLE_SID/wallet -createEntry  
ORACLE.SECURITY.USERNAME oracle
```

- Den distinguished Name DN Oracle Service Account Name hinzufügen

```
mkstore -wrl $ORACLE_BASE/admin/$ORACLE_SID/wallet -createEntry  
ORACLE.SECURITY.DN CN=oracle,CN=Users,DC=trivadislabs,DC=com
```

- Passwort für den Oracle Service Account hinzufügen

```
mkstore -wrl $ORACLE_BASE/admin/$ORACLE_SID/wallet -createEntry  
ORACLE.SECURITY.PASSWORD LAB01schulung
```

- MS Active Directory Server Root Zertifikat erfassen

```
orapki wallet add -wallet $ORACLE_BASE/admin/$ORACLE_SID/wallet -cert  
$TNS_ADMIN/ad_root_ca.cer -trusted_cert
```

- Inhalt vom Wallet mit mkstore oder orapki verifizieren

```
orapki wallet display -wallet $ORACLE_BASE/admin/$ORACLE_SID/wallet
```

- Für den Zugriff auf den Active Directory Server müssen noch Datenbank Parameter gesetzt werden
- Manuelles setzen der Parameter

```
ALTER SYSTEM SET LDAP_DIRECTORY_ACCESS = 'PASSWORD';  
ALTER SYSTEM SET LDAP_DIRECTORY_SYSAUTH = YES SCOPE=SPFILE;
```

- Alternativ kann dazu auch der **dbca** im CLI oder GUI Mode verwendet werden
 - Der **dbca** benötigt aber unbedingt ein **ldap.ora**, **dsi.ora** kennt er nicht 😊
- MOS Note [2462012.1](#) beschreibt die CMU Konfiguration

- Zuordnen eines AD Benutzers zu einem globalen DB Benutzer
 - Entspricht einem global private Schema in EUS
 - Jeder Benutzer hat sein eigenes Datenbank Schema

```
CREATE USER blofeld IDENTIFIED GLOBALLY AS 'CN=Ernst  
Blofeld,OU=Research,OU=People,DC=trivadislabs,DC=com';  
GRANT create session TO blofeld;  
GRANT SELECT ON v_$session TO blofeld;
```

- Bestehende Benutzer anpassen und auf CMU umstellen

```
ALTER USER blofeld IDENTIFIED GLOBALLY AS 'CN=Ernst  
Blofeld,OU=Research,OU=People,DC=trivadislabs,DC=com';
```


- Zuordnen einer AD Gruppe zu einem shared globalen DB Benutzer
 - Entspricht einem global shared Schema in EUS
 - Die AD Benutzer „teilen“ sich das Datenbank Schema

```
CREATE USER tvd_global_users IDENTIFIED GLOBALLY AS 'CN=Trivadis LAB  
Users,OU=Groups,DC=trivadislabs,DC=com';  
GRANT create session TO tvd_global_users ;  
GRANT SELECT ON v_$session TO tvd_global_users ;
```

- Zuordnung einer AD Gruppe zu einer globalen Rolle

```
CREATE ROLE management IDENTIFIED GLOBALLY AS  
'CN=Trivadis LAB Management,OU=Groups,DC=trivadislabs,DC=com';
```

- Alle Mitglieder der Gruppe *Trivadis LAB Management* erhalten die Rolle **management**

Verbindung zur Datenbank

- Verbinden mit dem User Principal Name (UPN) ...

```
SQL> connect "blofeld@TRIVADISLABS.COM"@TDB184A  
  
Enter password:  
  
Connected.
```

- ... oder mit DOMAIN\Benutzer

```
SQL> connect "TRIVADISLABS\blofeld"@TDB184A  
  
Enter password:  
  
Connected.
```

- Wird etwas viel mit „“, @ und \ insbesondere in Kombination mit EZCONNECT und Passwörtern

- Zudem ist die Objekt Klasse beim Mapping entscheidend
 - ObjectClass group vs. ObjectClass Organization

```
SQL> connect "rider@TRIVADISLABS.COM"/LAB01schulung@TDB180S
ERROR:
ORA-28306: The directory user has 2 groups mapped to different database
global
users.

Connected.
SQL> show user;
USER is "TVD_GLOBAL_USERS"
```

- Wer in welcher Gruppe / Rolle ist, ist entscheidend für das Mapping
- Doppelte Gruppenzugehörigkeit führt zu Problemen

- Format 12.2 erzwingt Benutzerprofile für das SYS Passwort
 - Passwortlänge, Case Sensitiv und Sonderzeichen
- Festlegen ob Passwort, Extern oder Globale Authentifizierung

```
oracle@db:~/ [TDB184A] orapwd describe file=$cdh/dbs/orapwTDB184A  
Password file Description : format=12.2
```

- CMU unterstützt administrative Benutzer wie SYSDBA, SYSOPER etc.
- Konfigurieren von administrativen Benutzern mit...
 - Shared Global Schema, Zuweisung via Gruppe → einfaches Management
 - Private global Schema, 1:1 Zuweisung zu einem DB Benutzer
- **Voraussetzung** Passwort Datei **orapwd** muss im Format 12.2 sein
 - Default, wenn ein neue Passwort Datei unter 18c erstellt wird
 - Ansonsten neu erstellen oder migrieren

Administrative Benutzer mit Shared Global Schema

- Verbindung als SYSDBA aufbauen

```
CREATE USER tvd_global_dba IDENTIFIED GLOBALLY AS 'CN=Trivadis LAB DB  
Admins,OU=Groups,DC=trivadislabs,DC=com';  
GRANT SYSDBA TO tvd_global_dba;
```

- Im AD muss eine entsprechende Gruppe vorhanden sein
- Erstellen eines Shared Global Schema

```
connect "fleming@TRIVADISLABS.COM"@TDB184A AS SYSDBA
```

- Alle Benutzer der Gruppe Trivadis LAB DB Admins können sich als SYSDBA anmelden
- Arbeiten als SYSDBA mit zentraler Benutzerverwaltung möglich

Administrative Benutzer mit Private Global Schema

- Verbindung als SYSDBA aufbauen

```
CREATE USER bond IDENTIFIED GLOBALLY AS 'CN=James  
Bond,OU=Operations,OU=People,DC=trivadislabs,DC=com';  
GRANT SYSDBA TO bond;
```

- Im AD muss ein entsprechender Benutzer vorhanden sein
- Erstellen eines Private Global Schema

```
connect "bond@TRIVADISLABS.COM"@TDB184A AS SYSDBA
```

- Im Vergleich zu Global Shared Schema müssen hier die Benutzer in den Datenbanken individuell gewartet werden ☹ Mehraufwand

- Detaillierte Informationen im Session Kontext USERENV
 - Abfragen mit der Funktion SYS_CONTEXT
 - CURRENT_SCHEMA, CURRENT_USER, SESSION_USER, AUTHENTICATION_METHOD, AUTHENTICATED_IDENTITY, ENTERPRISE_IDENTITY, IDENTIFICATION_TYPE, LDAP_SERVER_TYPE

```
SHOW USER;  
SELECT ROLE FROM SESSION_ROLES ORDER BY ROLE;
```

- Grundsätzlich wie bei bestehenden Benutzern mit **SHOW USER** oder SESSION_ROLES.

```
SELECT SYS_CONTEXT('USERENV', 'LDAP_SERVER_TYPE') FROM DUAL;  
SYS_CONTEXT('USERENV', 'LDAP_SERVER_TYPE')  
-----  
AD
```

- Proxy mit Kerberos Authentifizierung funktioniert

```
connect tvd_hr["bond@TRIVADISLABS.COM"]@TDB180S
```

- Ja aber...
 - Connection Syntax wird mit zusätzlichen [] Klammern nicht einfacher
 - Wird in der Dokumentation nicht explizit erwähnt
 - Proxy mit Passwort Authentifizierung funktioniert nicht
 - Proxy mit CMU unterstützt / nicht unterstützt?

```
ALTER USER tvd_hr GRANT CONNECT THROUGH king  
AUTHENTICATED USING DISTINGUISHED NAME;
```

```
connect [tvd_hr]/@TDB180S
```


- Integration der Active Directory Sicherheitsrichtlinien für Benutzer
- Oracle Database erzwingt die AD Richtlinien beim Einloggen
- Service Account für CMU benötigt entsprechende Rechte auf dem AD
 - Account Properties zu lesen
 - Gewisse Properties wie *lockout time* zu schreiben
- Oracle verhindert das Einloggen für AD Benutzer mit Kontostatus
 - Passwort abgelaufen
 - Passwort muss geändert werden
 - Konto gesperrt
 - Konto deaktiviert

- Die Keytab Datei wird mit dem Tool *ktpass.exe* auf dem Active Directory Server erstellt

```
C:\> ktpass.exe -princ oracle/db.trivadislabs.com@TRIVADISLABS.COM  
-mapuser db.trivadislabs.com -crypto all -pass LAB01schulung -out  
C:\u00\app\oracle\network\admin\db.trivadislabs.com.keytab
```

- Kontrolle des SPN

```
C:\> setspn -L db.trivadislabs.com  
Registered ServicePrincipalNames for  
CN=db.trivadislabs.com,CN=Users,DC=trivadislabs,DC=com:  
    oracle/db.trivadislabs.com
```

- Anpassen der *krb5.conf*

```
[libdefaults]
default_realm = TRIVADISLABS.COM
clockskew=300
ticket_lifetime = 24h
renew_lifetime = 7d
forwardable = true

[realms]
TRIVADISLABS.COM = {
    kdc = win2016ad.trivadislabs.com
    admin_server = win2016ad.trivadislabs.com
}

[domain_realm]
.trivadislabs.com = TRIVADISLABS.COM
trivadislabs.com = TRIVADISLABS.COM
```

- Zuweisen der benötigten Rechte und Rollen z.B CREATE SESSION
- Anpassen eines bestehenden Benutzers

```
CREATE USER "KING@TRIVADISLABS.COM" IDENTIFIED EXTERNALLY;  
CREATE USER king IDENTIFIED EXTERNALLY AS 'king@TRIVADISLABS.COM';
```

- Erstellen eines Datenbank Benutzers für die Nutzung mit Kerberos
 - Gross / Kleinschreibung des UPN (User Principle Name) beachten!

```
ALTER USER king IDENTIFIED EXTERNALLY AS 'king@TRIVADISLABS.COM';  
ALTER USER "KING@TRIVADISLABS.COM" IDENTIFIED EXTERNALLY;
```

- Falls der Kerberos Principal Name länger als 30 Zeichen ist, muss zwingend IDENTIFIED EXTERNALLY AS verwendet werden
 - Somit sind Kerberos Principal Namen bis 1024 Zeichen möglich

- Manuell ein Ticket Granting Ticket mit okinit generieren

```
oracle@db:~/ [TDB184A] okinit king@TRIVADISLABS.COM  
  
Kerberos Utilities for Linux: Version 18.0.0.0.0 - Production on 07-NOV-2018 14:18:18  
  
Copyright (c) 1996, 2017 Oracle. All rights reserved.  
  
Configuration file : /u00/app/oracle/network/admin/krb5.conf.  
Password for king@TRIVADISLABS.COM:
```

- Login mit SQLPlus

```
oracle@db:~/ [TDB184A] sqlplus /@TDB122A  
...  
SQL> SELECT sys_context('userenv','authentication_method') FROM dual;  
  
SYS_CONTEXT('USERENV','AUTHENTICATION_METHOD')  
-----  
KERBEROS
```

One More Thing

- Hier hilft neben der Kontrolle der Anmeldeinformationen nur ein Trace
 - War das Passwort wirklich richtig? Siehe MOS Note [352389.1](#)

```
SQL> connect "TRIVADISLABS\blofeld"@TDB184A
Enter password:
ERROR:
ORA-01017: invalid username/password; logon denied

Warning: You are no longer connected to ORACLE.
```

- Troubleshooting ist wie bei Kerberos und EUS schwierig
 - ORA-01017 in allen möglichen und unmöglichen Situationen

```
ALTER SYSTEM SET EVENTS '1017 trace name errorstack level 10';
```

- Allenfalls stimmen aber auch andere Punkte nicht z.B.
- UPN ist falsch oder passt nicht zur DB => User@REALM

- Es gibt auch Fehler, die sind „offensichtlicher“
 - Manchmal aber auch nicht
- ORA-28276: Invalid ORACLE password attribute
 - Das Attribut *orclCommonAttribute* wurde nicht korrekt gesetzt
 - Prüfen, ob und was in *orclCommonAttribute* gesetzt ist
- ORA-28030: Server encountered problems accessing LDAP directory
 - Prüfen der LDAP Anmeldeinformationen
- ORA-28043: invalid bind credentials for DB-OID connection
 - Prüfen der LDAP Anmeldeinformationen
- Bei den Fehlern ORA-28030 und ORA-28043 kann es aber auch einfach ein Bug wie der Bug [28880433](#) sein

- Ausführen eines LDAP bind oder LDAP Search
 - Hier am Beispiel mit LDAP Search nach sAMAccountName=blo*

```
mkstore -wrl $ORACLE_BASE/admin/$ORACLE_SID/wallet -list
mkstore -wrl $ORACLE_BASE/admin/$ORACLE_SID/wallet -viewEntry
ORACLE.SECURITY.DN
```

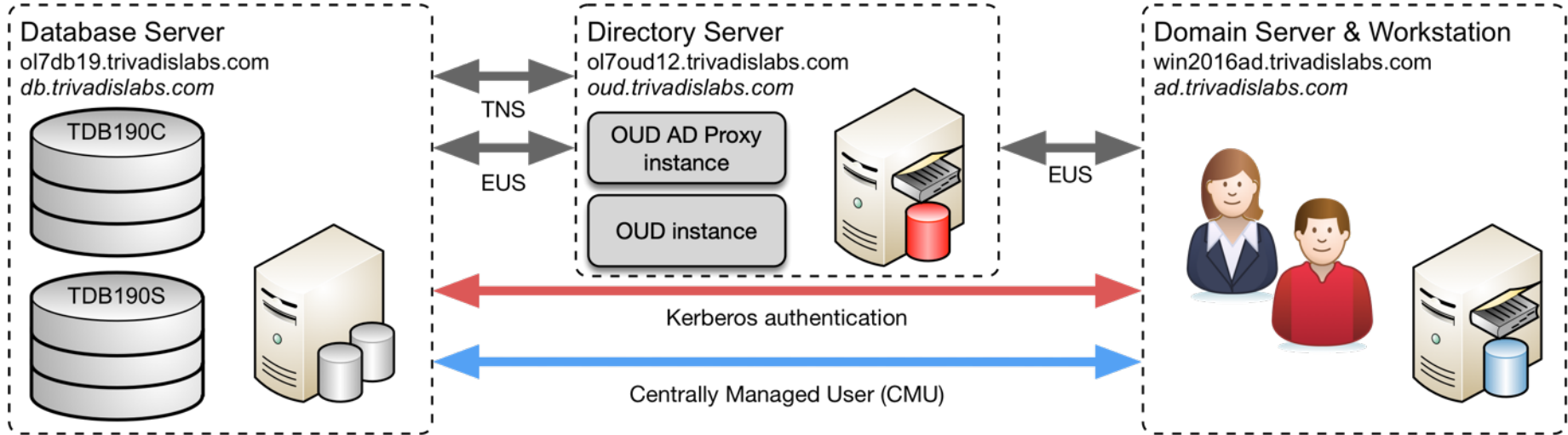
- Kontrolle was im Wallet ist
 - -list zeigt alle Einträge
 - -viewEntry zeigt den entsprechenden Wert an

```
ldapsearch -h ad.trivadislabs.com -p 389 -D
"CN=oracle18c,CN=Users,DC=trivadislabs,DC=com" -w LAB01schulung -U 2 -W
"file:/u00/app/oracle/admin/TDB184A/wallet" -P LAB01schulung -b
"OU=People,DC=trivadislabs,DC=com" -s sub "(sAMAccountName=blo*)" dn
orclCommonAttribute
```

Trivadis LAB

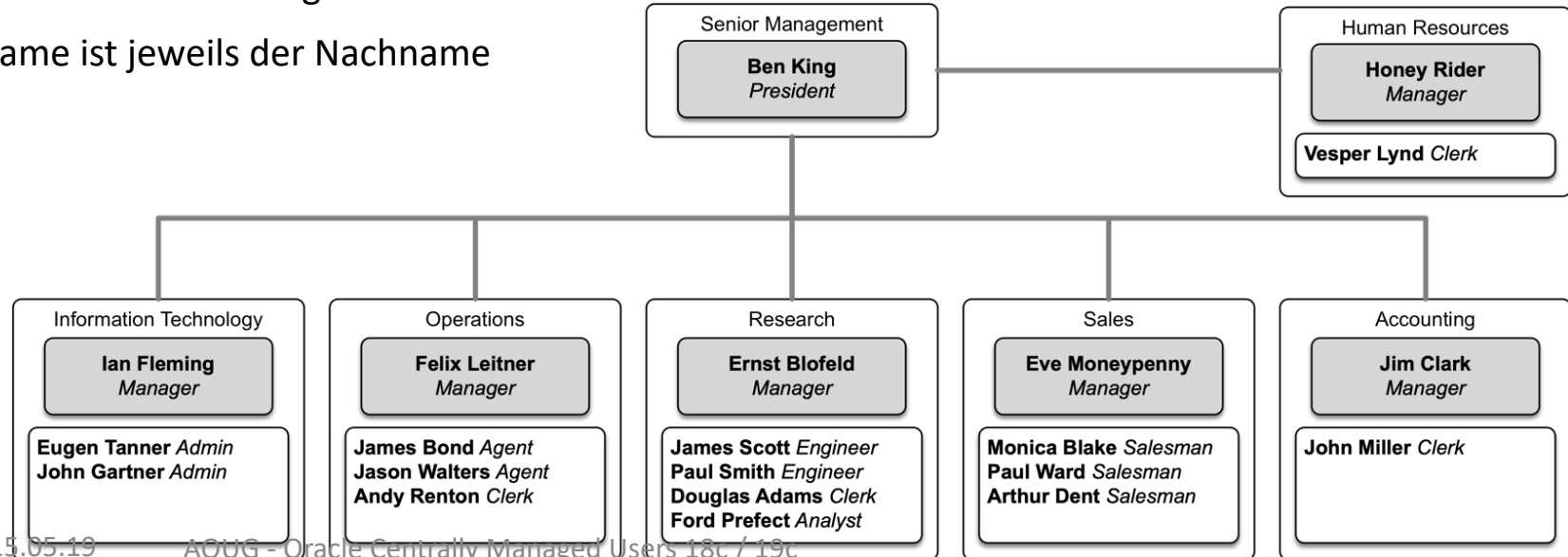
- Virtualbox basierte Test und Engineering Umgebung
- Infrastruktur as Code mit Vagrant
 - Vagrant Scripts verfügbar im GitHub Repository <https://github.com/oehrlis/trivadislabs.com>
- Benötigt Vagrant, Virtualbox sowie die verschiedenen Images, Software etc
 - HashiCorp Vagrant
<https://www.vagrantup.com>
 - Oracle VM Virtualbox
<https://www.virtualbox.org/wiki/Downloads>
- Verschiedene VM für unterschiedliche Anwendungsfälle
 - *win2016ad.trivadislabs.com* Windows 2016 Active Directory
 - *ol7db18.trivadislabs.com* Oracle DB Server mit 18c (TDB180C und TDB180S)
 - *ol7db19.trivadislabs.com* Oracle DB Server mit 19c (TDB190C und TDB190S)
 - *ol7oud12.trivadislabs.com* Oracle Unified Directory Server 12c

Trivadis LAB Demo Umgebung



Trivadis LAB Company

- Fiktives Unternehmen **Trivadis Lab** mit Benutzer, Abteilungen, etc.
- Der Active Directory Server ist gleichzeitig auch DNS Server
- MS Active Directory Domain ist TRIVADISLABS
- Alle Benutzer haben die gleichen Passwörter
- Username ist jeweils der Nachname



- Git Repository clonen

```
git clone https://github.com/oehrlis/trivadislabs.com.git
```

- Entsprechende Oracle Software in die ../software Verzeichnisse kopieren
- Initiales Starten und Provisionieren der VM (win2016ad, ol7db18, ol7db19 ol7oud12)

```
cd win2016ad  
vagrant up
```

- Zugriff via vagrant ssh / rdp

```
vagrant ssh  
sudo su - oracle  
  
vagrant rdp
```

Fazit

- Centrally Managed Users ist ein „junges“ DB Security Feature
 - Diverse Kinderkrankheiten sind vorhanden, siehe MOS Note [2462012.1](#)
 - Relativ gute Chancen, selber ein Issue zu finden 😊
- Wird noch nicht häufig eingesetzt
 - Verfügbares Know-How und Erfahrung in der Community ist bescheiden
- Centrally Managed Users für Oracle Enterprise und Express Edition
 - Weiterhin keine Lösung für Oracle Standard Edition
 - Braucht es hier etwas?
- Die Connect Strings sind etwas gewöhnungsbedürftig
 - Wie werden diese von den Tools und Applikationen unterstützt?

- Herausforderungen bei..
 - komplexen Active Directory Strukturen mit mehreren Forest / Domain
 - komplexen Gruppen / Rollen Strukturen
- Auch für Centrally Managed Users (CMU) braucht es zwingend...
 - ... ein Sicherheitskonzept für die Oracle Datenbanken
 - ... ein Benutzer und Rollen Konzept
 - ... personenbezogene Benutzer
 - ... entsprechender Support von den Anwendungen

- <http://url.oradba.ch/AOUG19>

The screenshot shows a GitHub repository page for the file 'AOUG19_summary.md' by user 'oehrlis'. The repository is marked as 'Secret'. It has 0 stars and 0 forks. The file was last active on May 15, 2019. There are 5 revisions. The file content is displayed in a code viewer, showing a summary of links for the AOUG 2019 Conference. The content includes a heading 'AOUG Live Demo' and a list of four links: 'AOUG 2019 Oracle Centrally Managed Users 18/19c pdf', 'AOUG 2019 Live Demo documentation pdf', 'AOUG 2019 Live Demo git repository oehrlis/aoug', and 'Trivadis LAB environment git repository oehrlis/aoug'.

oehrlis / AOUG19_summary.md Secret

Last active May 15, 2019

<> Code Revisions 5

Embed <script src="https://gi: Download ZIP

Quicklinks AOUG 2019 Conference

AOUG19_summary.md Raw

All links sources etc. summarised in one place.

AOUG Live Demo

- AOUG 2019 Oracle Centrally Managed Users 18/19c pdf
- AOUG 2019 Live Demo documentation pdf
- AOUG 2019 Live Demo git repository oehrlis/aoug
- Trivadis LAB environment git repository oehrlis/aoug

Question and answers...

Stefan Oehrli

Solution Manager / Trivadis Partner

Tel.: +41 58 459 55 55

stefan.oehrli@trivadis.com



@stefanoehrli



www.oradba.ch



ORACLE
ACE



BASEL | BERN | BRUGG | BUKAREST | DÜSSELDORF | FRANKFURT A.M. | FREIBURG I.B.R. | GENÈVE
HAMBURG | KOPENHAGEN | LAUSANNE | MANNHEIM | MÜNCHEN | STUTTGART | WIEN | ZÜRICH

trivadis



Eine **WELT** ermöglichen,
in der **intelligente IT**
LEBEN und **ARBEITEN**
völlig selbstverständlich
erleichtert.